

534266-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Informationssysteme und Server – Vergabe Patientenportal ohne digitales Entlass- und Überleitungsmanagement

OJ S 173/2024 05/09/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bezirkskliniken Mittelfranken

E-Mail: vergabe@aurantia.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Vergabe Patientenportal ohne digitales Entlass- und Überleitungsmanagement

Beschreibung: Lieferung und Implementierung eines KHZG-konformen Patientenportals ohne digitales Entlass- und Überleitungsmanagement (Fördertatbestand 2)

Kennung des Verfahrens: 5c0b87d9-9984-41d1-a52c-1cf076894425

Interne Kennung: 2024-BK MFR-PP-01

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48800000 Informationssysteme und Server

Zusätzliche Einstufung (cpv): 48814000 Medizinische Informationssysteme, 48814200 Patientenverwaltungssystem, 48814500 Systeme zur Verwaltung von Patientenakten

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bezirkskliniken Mittelfranken Feuchtwanger Str. 38

Stadt: Ansbach

Postleitzahl: 91522

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXS0Y6RY18BTAH1X Der Auftraggeber wird die eingereichten Angebote gemäß des hier bekanntgemachten Zuschlagskriteriums prüfen und beurteilen, welches Angebot das beste Preis-Leistungs-Verhältnis (= wirtschaftlichstes Angebot) darstellt. Der Zuschlag wird gem. § 127 Abs. 1 GWB auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Dem Bieter, der anhand des bekannt gegebenen Zuschlagskriteriums das wirtschaftlichste Angebot offeriert, wird - nach Ablauf der Informations- und Wartefrist gem. § 134 Abs. 2 GWB - der Zuschlag erteilt. Erscheint der Preis

oder die Kosten eines Angebots im Verhältnis zu der zu erbringenden Leistung ungewöhnlich niedrig, verlangt der Auftraggeber vom Bieter Aufklärung. Kann der Auftraggeber nach der Prüfung die geringe Höhe des angebotenen Preises oder der angebotenen Kosten nicht zufriedenstellend aufklären, darf er den Zuschlag auf das Angebot ablehnen. Nach erfolgter Angebotsprüfung informiert die Auftraggeberin die Bieter gem. § 134 Abs. 1 GWB deren Angebote nicht berücksichtigt werden, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebotes und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach § 134 Abs. 1 GWB geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter kommt es nicht an.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative
Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach
§§ 123 bis 126 GWB
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§
123 bis 126 GWB
Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126
GWB
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:
Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Vergabe Patientenportal ohne digitales Entlass- und Überleitungsmanagement
Beschreibung: Gegenstand der hiesigen Ausschreibung ist die Lieferung und Implementierung
eines KHZG-konformen Patientenportals ohne digitales Entlass- und
Überleitungsmanagement (Fördertatbestand 2). Die Vertrags-laufzeit beträgt 36 Monate. Das
digitale Entlass- und Überleitungsmanagement wird im Wege eines geson-derten
Beschaffungsprozess vergeben. Das zu implementierende Patientenportal hat zwingend die
Muss-Kriterien des Fördertatbestandes 2 und die weiterhin genannten Eignungskriterien "EK
MUSS" zu erfüllen. Es ist Gegenstand des Verhandlungsverfahrens eine Entscheidung für
eine Lösung "on-premises" oder "Cloud" zu treffen. Es können sich Unternehmen bewerben,
die beide Varianten bieten oder nur eine. Die Entscheidung wird vor dem Aufruf zum finalen
Angebot getroffen. Das inhaltliche Zielbild und Pflichtenheft im Hinblick auf die Leistungen
(LK) abschließend zu beschreiben, ist Gegenstand des Verhandlungsver-fahrens und dient
der hinreichenden Gestaltung der UseCases, Prozesse und Systemintegration in der Klinik.
Interne Kennung: 2024-BK MFR-PP-01

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 48800000 Informationssysteme und Server
Zusätzliche Einstufung (cpv): 48814000 Medizinische Informationssysteme, 48814200
Patientenverwaltungssystem, 48814500 Systeme zur Verwaltung von Patientenakten

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bezirkskliniken Mittelfranken Feuchtwanger Str. 38
Stadt: Ansbach
Postleitzahl: 91522
Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)
Land: Deutschland

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten
Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausweislich des Reiters "Anbieter" haben die Bewerber hinsichtlich der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit insbesondere folgende

Nachweise zu erbringen: ? Auszug aus dem Handelsregister (nicht älter als 3 Monate) ?

Bonitätsauskunft (nicht älter als 3 Monate) ? Eigenerklärung über das Vorliegen einer Berufs- und Betriebshaftpflichtversicherung oder, dass im Auftragsfalle eine Berufs- und

Betriebshaftpflicht mit der nachfolgenden Mindestdeckungssumme abgeschlossen wird: - bei

Vermögensschäden auf EUR 500.000,00 - bei Personenschäden auf EUR 500.000,00 Die

Maximierung der Ersatzleistung hat mindestens das Zweifache der Deckungssumme pro

Kalenderjahr zu betragen. Das Einreichen der Versicherungsbestätigung bedarf es nicht.

Vielmehr ist ausschließlich die Eigenerklärung beizubringen.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Sonstiges

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag sind folgende Unterlagen

einzureichen: - Anlage - Teilnahmeantrag - Anlage - ausgefüllter Anforderungskatalog -

Anlage - Eigenerklärung Ausschlussgründe (§§ 123 und 124 GWB) - Anlage - Eigenerklärung

nach § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz (MiLoG) - Anlage - Bewerbungsgemeinschaftserklärung

(sofern einschlägig) - Anlage - Erklärung Unteraufträge/Eignungsleihe (sofern einschlägig) -

Anlage - Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer/Eignungsverleiher (sofern einschlägig) -

Anlage - Eigenerklärung über eine Berufs- und Haftpflichtversicherung - Anlage -

Eigenerklärung Scientology - Anlage - Eigenerklärung Russlandbezug Sofern geeignete

Bewerber in ausreichender Anzahl zur Verfügung stehen, werden 5 geeignete Bewerber, die

im Rahmen des Anforderungskatalogs die höchste Bepunktung auf sich vereinen konnten,

ausgewählt und zur Abgabe eines indikativen Angebotes aufgefordert. Bei identischer

Punktzahl entscheidet das Los. Die Auftraggeberin prüft die eingegangenen Teilnahmeanträge

in 2 Schritten. Im 1.Schritt werden diejenigen Bewerber vom weiteren Vergabeverfahren

ausgeschlossen, die zwingende Ausschlusskriterien verwirklichen oder die geforderten

Mindestanforderungen an die Eignung nicht erfüllen. Im 2.Schritt wählt die Auftraggeberin

anhand der festgelegten Auswahlkriterien die 5 bestbepunkteten Bewerber aus, die zur

Angebotsabgabe aufgefordert werden. Überschreitet die Anzahl geeigneter Bewerber die

Anzahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden soll (5 Bewerber), so

erfolgt die Auswahl der aufzufordernden Bewerber anhand von Auswahlkriterien und

Gewichtungen (Anforderungskatalog)

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: ? Auszug aus dem Handelsregister (nicht älter als 3 Monate)

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Hinsichtlich der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit ist die Anlage "Anforderungskatalog" zu befüllen. In den Reitern A bis H ist jeweils die Spalte "Erfüllungsgrad" vom Bewerber auszufüllen. Alle mit MUSS gekennzeichneten Zeilen, müssen erfüllt werden (keine Punkte). Eine Nichterfüllung führt zum Ausschluss aus dem Verfahren. Wird ein KHZG-MUSS-Kriterium oder ein EK MUSS mit 0 (nicht realisierbar) eingestuft, erfolgt der Ausschluss aus dem Verfahren. Die mit LK gekennzeichneten Kriterien sind nicht zu befüllen. Es sind lediglich diejenigen Kriterien zu befüllen, die mit "EK" gekennzeichnet sind.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 03/09/2024 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y6RY18BTAH1X/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y6RY18BTAH1X>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y6RY18BTAH1X>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 10/09/2024 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 97 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Angaben, Erklärungen und Nachweise nachzufordern. Sofern der Bewerber dieser Nachforderung nicht oder nicht fristgerecht nachkommt, führt dies zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: In der Angebotsphase werden gesonderte Unterlagen, insbesondere Vertragsunterlagen, zur Verfügung gestellt und über einen EVB-IT Vertrag verhandelt. Es ist Gegenstand des Verhandlungsverfahrens eine Entscheidung für eine Lösung "on-premises" oder "Cloud" zu treffen. Es können sich Unternehmen bewerben, die beide Varianten bieten oder nur eine. Die Entscheidung wird vor dem Aufruf zum finalen Angebot getroffen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken

Informationen über die Überprüfungsfristen: Rügepflicht Das Vergabeverfahren unterliegt den Vorschriften über das Nachprüfungsverfahren vor den Vergabekammern (§ 155 GWB).

Gemäß § 160 Absatz 3 Satz 1 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt. 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist der Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Aurantia Rechtsanwaltsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft mbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Aurantia Rechtsanwaltsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft mbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bezirkskliniken Mittelfranken

Registrierungsnummer: Amtsgericht Ansbach HRA 4226

Postanschrift: Feuchtwanger Str. 38

Stadt: Ansbach

Postleitzahl: 91522

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@aurantia.de

Telefon: +49 2082076580

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Aurantia Rechtsanwaltsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft mbH

Registrierungsnummer: Amtsgericht Duisburg HRB 34491

Postanschrift: Zum Steigerhaus 8
Stadt: Oberhausen
Postleitzahl: 46117
Land, Gliederung (NUTS): Oberhausen, Kreisfreie Stadt (DEA17)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabe@aurantia.de
Telefon: +49 2082076580
Fax: +49 20820765899

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken
Registrierungsnummer: +49 981531277

Postanschrift: Promenade 27 (Schloss)

Stadt: Ansbach

Postleitzahl: 91522

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefon: +49 981531277

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken

Registrierungsnummer: +49 981/53-1277

Postanschrift: Promenade 27 (Schloss)

Stadt: Ansbach

Postleitzahl: 91522

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefon: +49 981 531277

Fax: +49 981 531837

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken

Registrierungsnummer: +49 981 531277

Postanschrift: Promenade 27 (Schloss)

Stadt: Ansbach

Postleitzahl: 91522

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefon: +49 981 531277

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0006

Offizielle Bezeichnung: Aurantia Rechtsanwalts-gesellschaft Steuerberatungsgesellschaft mbH

Registrierungsnummer: Amtsgericht Duisburg HRB 34491

Postanschrift: Zum Steigerhaus 8

Stadt: Oberhausen

Postleitzahl: 46117

Land, Gliederung (NUTS): Oberhausen, Kreisfreie Stadt (DEA17)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@aurantia.de

Telefon: +49 2082076580

Fax: +49 20820765899

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0007

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

6aeeecf4-1425-4f8e-9e8b-e9d13512b46d-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

In den Teilnahmebedingungen stehen auf S. 8 die "Angaben zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit, § 45 Abs. 1 VgV". Demnach sind folgende Nachweise zu erbringen: u.a. "Bonitätsauskunft" (nicht älter als 3 Monate). Diese Angabe wurde dahingehend korrigiert, dass das Ausstellungsdatum der Bonitätsauskunft bis zu 6 Monate zurückliegen darf.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Änderung in den Teilnahmebedingungen: S. 8 "Angaben zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit, § 45 Abs. 1 VgV": alte Version:

"Bonitätsauskunft" (nicht älter als 3 Monate) wurde korrigiert zu: "Bonitätsauskunft" (nicht älter als 6 Monate)

Änderung der Auftragsunterlagen am: 04/09/2024

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 40235eb1-9ff4-4a75-82eb-26e6d5b3020c - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 04/09/2024 09:52:58 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 534266-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 173/2024

Datum der Veröffentlichung: 05/09/2024